

Curriculum ENGLISCH Sekundarstufe I – G8

Klasse	Inhalte	Lehrmittel	Sonstiges
5	<p>Inhalte: Alltagssituationen in GB am Beispiel von Camden Town: Schule, Zuhause, Freizeitaktivitäten, Projektstage, Geburtstagsfeier, Strandurlaub, Tierwelt.</p> <p>Strukturen: Aufgreifen der Strukturen aus der Grundschule, simple present, present progressive, Fragen/Verneinungen, Artikel, Personal-/Possessiv-/ Demonstrativpronomen, Datum/Uhrzeit, Kardinal-/Ordinalzahlen, Genitivformen, some/any/no, Plural, modale Hilfsverben.</p> <p>Methoden: Wortfeldarbeit, Hör- und Leseverstehen, Informationen erfragen, Erschließen von unbekanntem Vokabular, Wörterbuchgebrauch, Bildgeschichten schreiben, Gruppenarbeit.</p>	Camden Town 1 (Schöningh), inkl. aller Lehrwerksmaterialien.	Leistungsüberprüfung: 5 Klassenarbeiten plus gelegentliche Überprüfungen nach Maßgabe des/der Lehrenden 1 mündliche Prüfung

Klasse	Inhalte	Lehrmittel	Sonstiges
6	<p>Inhalte: Leben Jugendlicher in GB: Schulalltag, Feiertage und Festivitäten, Umweltschutz, Sport Landeskunde: London, Schottland</p> <p>Strukturen: simple past, questiontags, Steigerung von Adjektiven, Vergleiche, going to future, Zusammensetzungen mit some/any/no, present perfect, past participle, Adverbien, will future, conditional I, Possessivpronomen, Modale Hilfsverben.</p> <p>Methoden: Erkennen von Wortstämmen, Kommunikation in der Großstadt, Projektarbeit, Charakterisierung in Geschichten, Wörterbucharbeit, ggf. induktive Grammatikarbeit.</p>	Camden Town 2 (Schöningh) inkl. aller Lehrwerksmaterialien. Ggf. zusätzliche Lektüre nach Maßgabe des/der Lehrenden.	Leistungsüberprüfung: 6 Klassenarbeiten plus gelegentliche Überprüfungen nach Maßgabe des/der Lehrenden.

Klasse	Inhalte	Lehrmittel	Sonstiges
7	<p>Inhalte: Sport weltweit, Geschichte Großbritanniens, menschliches Zusammenleben, Menschen im VK, Medien, Reisen.</p> <p>Strukturen: past progressive, Ausdrucksformen für die Zukunft, notwendige Relativsätze, Zeitformen der modalen Hilfsverben, simple past perfect, Reflexivpronomen, conditional I,II,III, Artikel, future perfect, Passiv, direkte/ indirekte Rede.</p> <p>Methoden: Wörterbuchgebrauch, selektives Lesen, Führen von Telefongesprächen, Schreiben eines Zeitungsartikels, Präsentation einer Projektarbeit, Plaudern</p>	Camden Town 3 (Schöningh) inkl. aller Lehrwerksmaterialien. Ggf. zusätzliche Lektüre nach Maßgabe des/der Lehrenden.	Leistungsüberprüfung: 5 Klassenarbeiten plus gelegentliche Überprüfungen nach Maßgabe des/der Lehrenden

Klasse	Inhalte	Lehrmittel	Sonstiges
8	<p>Inhalte: Die USA: New York City, Schulsystem, der amerikanische Westen, Naturerlebnisse, Kalifornien.</p> <p>Strukturen: present perfect progressive, past perfect progressive, Verb + Objekt + Adjektiv, Adverbien, modale Hilfsverben + Perfektinfinitiv, Infinitiv und Verlaufsform des Passivs, Objekt + -ing, Gerund- und Infinitiv-Verwendung, nicht-notwendige Relativsätze, Partizipien als Adjektive.</p> <p>Methoden: Alltagsenglisch, historisches Projekt, Diskussionsteilnahme, Grammatiklernen, Songanalyse, Filmrezension, kreatives Schreiben, Versuchsdocumentation</p>	Green Line 4 (Klett), inkl. aller Lehrwerksmaterialien. Ggf. zusätzliche Lektüre nach Maßgabe des/der Lehrenden.	Leistungsüberprüfung: 4 Klassenarbeiten plus gelegentliche Überprüfungen nach Maßgabe des/der Lehrenden Lernstandserhebung

Klasse	Inhalte	Lehrmittel	Sonstiges
9	<p>Inhalte: Australien, Berufswahl, Medien, Menschenrechte.</p> <p>Strukturen: Used to, dt. lassen im Englischen, Partizipien, Tätigkeits-/ Zustandsverben, Hervorhebungen, Infinitiv- und Gerund-Konstruktionen, Wiederholung wichtiger Strukturen.</p> <p>Methoden: Anfertigen von Notizen, Berufsberatung, Recherche, Verstehen von politischen Reden.</p>	<p>Green Line 5 (Klett), inkl. aller Lehrwerksmaterialien. Ggf. zusätzliche Lektüre nach Maßgabe des/der Lehrenden.</p>	<p>Leistungsüberprüfung: 4 Klassenarbeiten plus gelegentliche Überprüfungen nach Maßgabe des/der Lehrenden</p>

Curriculum ENGLISCH Sekundarstufe I – G9

UV 5.1.0 “Welcome to Camden Town” – <i>Getting to know each other</i> (ca. 10 Unterrichtsstunden) Übergangsmodul Grundschule – weiterführende Schule (ohne Klassenarbeit)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen [Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>questions (lexical chunks), like/ don’t like</i> Wortschatz: <i>hobbies, colours, pets, food, numbers (1-10)</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, Alphabet</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines „me“-Videos</p> <p>Absprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung von <i>classroom phrases</i>, Anbahnung der Einsprachigkeit • Einführung von Ritualen (z.B. <i>teacher’s assistant</i>, Lobsystem, <i>translator</i>, Rollenkarten) • Karteikarten als Strategie zum Vokabellernen • Schreiben von Vokabelüberprüfung (zunehmend ganze Sätze) • Inhalte fließen mit ein in die erste KA des UV 5.1.1

UV 5.1.1 "New in Camden" – Friends and Family (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: einfache Texte sinnstiftend vorlesen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: unbestimmter Artikel, regelmäßige Pluralbildung, <i>(to) be (positive/ negative statements, questions), personal pronouns, possessive pronouns, there is...there are...</i> Wortschatz: <i>prepositions, school, family, rooms, feelings</i> TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder, diskontinuierliche Texte (ggf. <i>family tree</i>) Zieltexte: informierende Texte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i></p> <p>Medienbildung: ausgewählte Ausgangstexte digital (auf OneNote) erstellen (z.B. family tree, school bag)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.1.2 "At School" – *Describing my new school* (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: eine Mini-Präsentation halten Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>can/can't, imperative (classroom rules), have got/has got, genitive-s</i> Wortschatz: <i>school, school things, subjects, Vertiefung von classroom phrases</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder, Comics, diskontinuierliche Texte (<i>timetable</i>) Zieltexte: informierende Texte</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: einfache Notizen anfertigen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „our school“-Posters (analog oder digital) oder ggf. eines „our school“-Videos</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.1.3 “Hobbies and Activities” – Presenting my week (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u> Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Schreiben: eine Geschichte zu Ende schreiben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>adverbs of frequency, word order, simple present (statements)</i> Wortschatz: <i>telling the time, my week, my day, activities, my room</i> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende Texte, Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips (<i>viewing:</i> Hobbys) Zieltexte: Alltagsgespräche, informativer Text, story writing</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Medienkonsum – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p>→ Anknüpfungspunkte zur kritischen Auseinandersetzung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Medien über die Woche • Rollenbilder, z.B. bei der Verteilung von Aufgaben im Haushalt <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.2.1 “That’s how we celebrate.” – Planning a party (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: <i>Leseverstehen:</i> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <i>Sprachmittlung:</i> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, Fragen formulieren</p> <p>SLK: den eigenen Lernfortschritt mit Hilfe des Wochenplans einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); Geburtstag</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>Grammatik:</i> <i>present progressive, simple present vs. present progressive, some and any</i> <i>Wortschatz:</i> <i>birthday party, ordinal numbers, months, seasons, telling the date, food</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Telefongespräch, Einkaufsdialog, Einladung <u>Zieltexte:</u> Telefongespräch, Einkaufsdialog</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>Reading:</i> u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit entnehmen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Wochenplan zum Thema <i>birthdays</i> (→ s. Fachschaftsordner), Erstellen eines Wandkalenders zu den Geburtstagen der Lerngruppe</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte (z.B. eine Geburtstageinladung am PC gestalten) adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...]</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.2.2 "Pets and animals" (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hörverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: ein Tier/ das eigene Haustier vorstellen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Tiere und Haustiere, persönliche Fähigkeiten und Charaktereigenschaften</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Tiere, Körperteile, zustimmen / ablehnen; Ratschläge, Vorschläge und Gefühle äußern; <i>this/that; these/those</i> Grammatik: modal auxiliaries: <i>can/cannot, may (not), must (not), needn't, should, need to, Regeln zur Satzstellung, object pronouns</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Dialog, Flyer, Tierbeschreibung Zieltexte: Alltagsgespräche (über ein Tier), Zusammenfassungen, Dialog (über die Anschaffung eines Haustiers)</p>	<p>Verbraucherbildung: kritische Reflexion der Vor- und Nachteile der Anschaffung eines Haustieres (z.B. aus einem Tierheim)</p> <p>Medienbildung: Vorbereiten und Durchführen einer Fernsehshow über Tiere in Not (ggfs. Filmen), alternativ: eine Internetrecherche (über Tiere) vornehmen; ggfs. einen Videoclip erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen oder Hörverstehen oder Mediation und Schreiben (geschlossene und halboffene und offene Aufgaben), isolierte Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Schwerpunkt Grammatik)</p>

UV 5.2.3 Minimodul Mündliche Prüfung am Ende der 5 (ca. 10 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u> Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: ein Bild beschreiben Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p>	<p><u>IKK/FKK:</u> Revision of Themes 1-5 (siehe oben)</p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Bilder <u>Zieltexte:</u> Dialoge</p>	<p>Leistungsüberprüfung: mündliche Prüfung (in Absprache mit parallel unterrichtenden Kolleg*innen)</p> <p>Mündliche Prüfung → Material im Fachschaftsordner</p> <p>Je nach Zeitplan bietet es sich an, nach der mündlichen Prüfung mit Theme 6 zu arbeiten.</p>
<p>Optional: Holidays in Britain</p> <p><u>FKK:</u> Hör/Sehverstehen: ein Video verstehen, in dem Orte in Großbritannien beschrieben werden</p> <p>Schreiben: einen Sachtext verfassen</p> <p>Leseverstehen: Ortbeschreibungen verstehen und Orte auf einer Karte finden, Broschüren Informationen entnehmen, eine Landkarte erfassen</p>	<p><u>IKK:</u> Teilnahme am gesellschaftlichen Leben: biographische und soziokulturelle Aspekte, Orte in Großbritannien kennenlernen</p> <p>FKK: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wortschatz: Aktivitäten, Vorlieben, Gefühle Grammatik: <i>Revision of simple present</i>, Fragen mit <i>to be, present progressive</i></p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Bilder, Broschüre, Landkarte, Comic, Videoclip <u>Zieltexte:</u> Sachtexte, Comic, Videoclip, Flyer</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: speaking</p> <p>Medienbildung: ggfs. ein Textverarbeitungsprogramm verwenden</p> <p>Ggfs. Minimodul vor den Ferien → What are you going to do? (going to)</p>

UV 6.1.1 “Back to Camden Town” – Writing about past events (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen Sprechen: Über die Sommerferien sprechen Schreiben: Geschichte über die eigenen Ferien / ein eedachtes Urlaubsabenteuer verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p> <p><u>SLK:</u> einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte, z.B. in einer Tabelle oder Mind-Map</p>	<p><u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Freizeit- bzw. Feriengestaltung von Kindern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: private Nutzung analoger und digitaler Medien im (Ferien-)Alltag</p> <p><u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past (regular and irregular verbs): statements, questions, short answers, negations</i> <i>Zeichensetzung bei direkter Rede</i> <i>Wortschatz: holiday words, Urlaubsaktivitäten, Wetter, adjectives, synonyms of „to say“</i> <i>(connectives, eigentlich erst in nächster Lektion, hier schon sinnvoll)</i></p> <p><u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten, Urlaubsgeschichten Zieltexte: Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, erzählender Text (Ende einer Geschichte)</p>	<p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), Regeln für Mediennutzung in der Schule und/oder in den Ferien</p> <p>Mögliche Umsetzung: Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer digital gestützten Präsentation vorstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene/halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

UV 6.1.2 Celebrations – Preparing and having a party (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen Hör-/Hörsehverstehen oder Leseverstehen¹ Hör-/Hörsehtexten oder Texten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p> <p>SLK: einfache Strategien der Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte</p>	<p>IKK: unterschiedliche Feste aus verschiedenen Kulturen kennenlernen (Christmas, Diwali, Hannukkah, etc.)</p> <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>going to-future</i> • <i>quantifiers: much / many, a little, a few</i> • <i>adjectives: comparison</i> • <i>linking sentences: and, or, but, etc.</i> <p>Wortschatz: <i>festivals/ festivities, planning a party, feelings and preferences</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: informierende Texte, Bilder; Audio- und Videoclips Zieltexte: E-Mails, Geschichte/Comic</p>	<p>Medienbildung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „festivals“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge (z.B. Seite für einen Festkalender erstellen oder einen Festtag in einem gefilmten Vlog vorstellen)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Grammatik (isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) und Sprachmittlung, Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i> oder Tabelle) → Schreibaufgabe dafür kürzen (!)</p>

¹ Je nach konkretem Unterrichtsvorhaben soll eine der beiden Kompetenzen geübt werden. Dabei soll in jedem Halbjahr sowohl „Leseverstehen“ als auch „Hör(seh)verstehen“ in der Klassenarbeit abgefragt werden.

UV 6.1.3 London – How to explore a city (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen oder Leseverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Orte, Städte, dortige Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen oder möglichen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>pronouns</i> • <i>present perfect: statements, questions, short answers, negations</i> • <i>simple past vs. present perfect</i> • <i>question tags</i> • <i>possessive pronouns (mine, yours, his, etc.)</i> <p><i>Wortschatz:</i> <i>sights</i>, Vorschläge machen, Vorlieben und Abneigungen (Meinungen) ausdrücken, sich einigen, Wegbeschreibung</p> <p><u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Audioguide, informierender Text bzw. Beitrag für einen Reiseführer</p>	<p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherchen zu einem Ort oder Museum zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); dabei themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) • einen „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatorts arbeitsteilig erstellen • Verfassen eines Texts zu einer Sehenswürdigkeit bzw. zu einem Ort am Computer • Verfassen einer Bewertung (vgl. <i>Target task B11</i>) <p>Verbraucherbildung: Mobilität und (nachhaltiges) Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D), auch im Hinblick auf Umweltschutz</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör-/Sehverstehen oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik), Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i> oder Tabelle)</p>

UV 6.2.1 "School Clubs" (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [...] formulieren über [...] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen [...]</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Konsumverhalten • Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>will-future</i> • <i>word order: incl. adverbs of manner</i> <p>Wortschatz: <i>school activities, jobs, talking about music</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Songtext, Geschichte, Poster, Dialoge, Videoclip Zieltexte: Poster, Geschichte</p>	<p>mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Posters für einen Schulclub/AG (vgl. Theme 4 Intro 5) • Erstellen eines Posters über die eigene Zukunft (vgl. <i>Target task 4A</i>) • Ein Ende für eine Geschichte schreiben (vgl. <i>Target task 4B</i>) <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i>), Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 6.2.2 "School trips" (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [...] formulieren über [...] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen [...]</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Konsumverhalten • Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie <p>FKK: Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>modal verbs and their substitute forms</i> • <i>conditional clauses – type 1</i> • <i>adverbs: comparison</i> <p>Wortschatz: <i>class trips, environment, apologizing</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Songtext, Geschichte, Poster, Dialoge, Videoclip Zieltexte: Poster, Geschichte</p>	<p>mögliche Umsetzung: Erstellen eines Posters für einen Schulclub/AG (vgl. Theme 4 Intro 5) Erstellen eines Posters über die eigene Zukunft (vgl. <i>Target task 4A</i>) Ein Ende für eine Geschichte schreiben (vgl. <i>Target task 4B</i>)</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i>), Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>

UV 6.2.3 Kinder- oder Jugendbuchlektüre² (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><u>FKK:</u> Leseverstehen: literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Sehverstehen: ggfs. der Verfilmung des Romans Hauptpunkte oder wichtige Details entnehmen Schreiben: kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, arbeitsprozesse schriftlich begleiten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben die eigene Meinung formulieren</p>	<p><u>IKK:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: je nach Lektüre interkulturelle und landestypische Aspekte thematisieren <p><u>FKK:</u> Grammatik: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Revision: simple past (irregular forms)</i> • <i>Revision: present progressive</i> • <i>Revision: adjectives</i> • <i>Revision: adverbs: comparison</i> <p><i>(je nachdem, was sich in der Lektüre anbietet)</i></p> <p><i>Wortschatz: Anbahnung eines Textbesprechungswortschatzes (z.B. cover, reader, narrator, protagonist); Verben für „to say“; Wortschatz zur Bildbeschreibung wiederholen</i></p> <p>Aussprache und Intonation: ggfs. szenisches Lesen</p> <p><u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Roman, Cover, ggfs. Filmposter <u>Zieltexte:</u> ggfs. Interview mit Figuren, <i>one-sentence-summary</i></p>	<p>mögliche Umsetzung: Gestalten eines Leseprodukts, z.B. <i>Book in a Box</i>, einen Cartoon zeichnen, ein Filmposter gestalten usw. Ein Ende für den Roman schreiben</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), z.B. das Lesetagebuch Ggfs. Vergleich des Romans mit der Filmadaption</p> <p>Leistungsüberprüfung: Lesetagebuch/-portfolio als Ersatz für die letzte Klassenarbeit</p>

² Als Lektüre bieten sich z.B. *Matilda* von Roald Dahl, *The Dragonsitter to the Rescue* von Josh Lacey oder didaktisch reduzierte *Sherlock Holmes*- Fassungen an.
04.03.2021

UV 6.2.4 "Summer in the city" (Reserve) (ca. 20 Unterrichtsstunden)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [...] formulieren über [...] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen [...]</p>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Konsumverhalten • Berufsorientierung: Arbeit und Berufe und ihre Bedeutung im Leben der Familie <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> • <i>model verbs and their substitute forms</i> • <i>conditional clauses – type 1</i> • <i>adverbs: comparison</i> <p>Wortschatz: <i>class trips, environment, apologizing</i></p> <p>Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Songtext, Geschichte, Poster, Dialoge, Videoclip Zieltexte: Poster, Geschichte</p>	<p>mögliche Umsetzung: Erstellen eines Posters für einen Schulclub/AG (vgl. Theme 4 Intro 5) Erstellen eines Posters über die eigene Zukunft (vgl. <i>Target task 4A</i>) Ein Ende für eine Geschichte schreiben (vgl. <i>Target task 4B</i>)</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben (auf der Grundlage einer vorgegebenen <i>Mind Map</i>), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik)</p>